

LESERMEINUNG

Brand in Vaduz

Ich wohnte an einem der schönsten Plätze in Vaduz in einem der ältesten Häuser neben dem roten Haus und erfreute mich jeden Tag daran. Es war ein Ort der Harmonie mit dem schönsten Blick auf das Schloss. Am 23. April 2003 brannte alles aus und ich besass an diesem Tage gerade mal die Kleider, die ich an eigenen Leibe trug. Nichts konnte gerettet werden, alle Dokumente und meine Existenz ging in Rauch auf und ich war anscheinend nicht versichert. Der Schock war unbeschreiblich und ich möchte hiermit in erster Linie meinem Arbeitgeber, Herr Schweiger Joseph, der sofort reagiert hat, allen Mitarbeitern der Firma Unigraphica AG in Ruggell, Frau Banzer vom Sozialamt, Dr. Monday Dakuro, meinem Bruder Reinhold Wächter, Rigobert Moosbrugger, Hermine Tschui und allen lieben Menschen, die mich schnell mit dem Allernötigsten ausgestattet haben, von tiefsten Herzen danken. Es gibt keine Worte, die geschrieben werden könnten, um meine Dankbarkeit auszudrücken.

Brigitte Wächter, Hintergasse 37, Vaduz

KBA

Velotour nach Diepoldsau

VADUZ – Die erste geleitete Ganztagestour in dieser Saison führt am Dienstag, 13. Mai von Ruggell nach Diepoldsau und zurück. Ohne Steigung geht es flussabwärts im frühlinghaften unteren Rheintal durch Auwälder und Wiesen auf der Voralberger Seite. Bei Diepoldsau wechselt die Route in die Schweiz und führt über Binnenkanal und Rheindamm zurück nach Ruggell. Bei gutem Wetter picknicken wir im Freien. Verpflegung, Euro, Helm und Identitätskarte nicht vergessen. Anforderungsstufe: leicht bis mittel, Distanz: ca. 60 km, Treffpunkt: Sportplatz Ruggell um 8.30 Uhr.

Anmeldung und Auskunft: KBA, Tel. 237 65 65. (KBA)

Rund um die Uhr ein treuer Begleiter!

VADUZ – Gut zu wissen, dass es die «Taste für die schnelle Hilfe» gibt. Um im Falle eines Sturzes oder eines plötzlichen Unwohlseins sofortige Hilfe herbeirufen zu können, bietet die KBA das «Hausnotruf-Telefon» an. Über einen am Arm oder um den Hals getragenen Drücker kann jederzeit Alarm ausgelöst werden. Eine eingebaute Gegensprecheinrichtung ermöglicht den direkten Kontakt zur Zentrale, welche die benötigte Hilfe veranlasst. Auskünfte erteilt die Kontakt- und Beratungsstelle Alter, Beckagässli 6, Vaduz, Tel. 237 65 65. (KBA)

WIR GEDENKEN

Orlando Schöb, Trin-Platta †

«Ich wagte es – der Mensch zu sein, der ich war – unfertig – und sehr glücklich, – unsicher im Neuen und doch wissbegierig, – manchmal ängstlich in Entscheidungen, – doch auch begeistert von Kleinigkeiten. – Ich wagte Schritte in den Nebel. – Ich wollte nicht stillstehen, aus Angst vor dem Ungewissen. – Ich wagte es – Zeit für die Schönheiten des Lebens zu haben. – Ich wagte es – meine Gefühle zugeben, und – ich wagte es, die ganze Liebe, die Fröhlichkeit, die Offenheit und den Sinn für Leben weiterzugeben.»

Orlando erblickte am 27. Juni 1985 das Licht der Welt. Es war ein wunderschöner, sonniger Tag. Wir Eltern – Hildegard und Ernst Schöb-Patt – waren überglücklich. «D’Nana», Elsa Patt aus Mauren, konnte sich den Namen «Orlando» anfangs kaum merken. Aber durch die vielen Besuche bei der Nana und beim Gotti Vera in Mauren prägte sich der Name schnell ein.

1986 gesellte sich ein Brüderchen namens Simon zu Orlando. Auf Platta (zwischen Tamins und Trin) verbrachte Orlando all seine

Jahre. Glücklich, dass wir so in der Natur wohnen, lernte Orlando schnell sein Zuhause mit vielen Kaninchen, Katzen und Hund zu schätzen. Mit vier Jahren stand Orlando das erste Mal auf den Skiern. Im Kindergarten und in den Primarklassen konnte man ihn mehrheitlich bei Kinderskirennen auf dem Podest sehen. Er liebte den Schnee, die Berge und vor allem das Skifahren. Papa präparierte seine Skier speziell gut. In der dritten Klasse trat Orlando der Renngruppe der JO Trin bei. Damit begann der Weg als Skirennfahrer, den Orlando unbedingt gehen wollte. Der Sport prägte Orlando’s Leben. Im Judo-Club Chur erlernte er den Judo-Sport. Mit Begeisterung trainierte Orlando eifrig und wurde 1999 in Rovcredo zweifacher Bündner-Meister.

In der zweiten Sekundarklasse stand sein Entschluss fest, das Sportgymnasium in Davos zu besuchen, um intensiver Rennfahrer zu werden. Bei den Junioren konnte er seine ersten Erfahrungen machen. Träume gingen in Erfüllung. Orlando schuf sich mit seiner Herzlichkeit, mit seiner Spontaneität und mit seinem Charme viele gute Freunde. Immer für Spässe zu

haben und niemals traurig – das war Orlando.

Die Gewissheit, Orlando jeden Freitag wieder zu Hause zu haben, verringerte unser «Heimweh» ein wenig. Die Schule absolvierte er ohne Probleme. Im Dezember 2002 wurde Orlando als Vorfahrer für die Europacuprennen in Laax (GR) aufgebeten. Wenn man ihn beobachtete, wie er sich kraftvoll aus dem Starthäuschen stürzte, und die steife, anspruchsvolle Abfahrt in Angriff nahm, spürte man, dass Orlando Abfahrtsläufer werden wollte.

Vor seinem letzten Weggang von zu Hause verkündete Orlando mit Stolz seine Halbzeit in Davos. «Gell Mama, da lit denn an Halbli-ter dinna, aber no du und i.» Das Schicksal wollte es auf eine andere Weise.

Am 4. Februar 2003 riss eine Lawine in Davos (Jakobsgebiet)

unseren innigstgeliebten Orlando in den Tod. Unfassbar und einfach nicht glaubwürdig, dass sein geniales Lachen und seine Herzlichkeit uns nicht mehr beflügeln. Wir wagen zu behaupten: Orlando ist eine Bereicherung fürs Leben.

Am 8. Februar 2003 fand in St. Moritz die Weltmeisterschaftsabfahrt statt. Für die weltbesten Abfahrer wurde im Ziel die Zeit gestoppt. Orlando’s Zeit wurde früher gestoppt – viel zu früh!

Am 8. Februar wurde unser geliebter Orlando in Trin unter Anteilnahme unzähliger Skikameraden und einer riesengrossen Trauergemeinde zu Grabe getragen. Orlando’s besondere Spur werden wir immer lieben und niemals vergessen! Orlando – nur schon dein blosses Dasein beförderte uns auf die Wolke «Glückseligkeit».

Wir danken dir!

TODESANZEIGE



*Du gingst so still von uns,
Du wirst so sehr vermisst,
Du warst so lieb und gut,
dass man dich nie vergisst.*

Mit traurigem Herzen, in Liebe und Dankbarkeit, nehmen wir Abschied von meiner lieben Gattin, unserer allerliebsten Mama, Nana, Schwiegermama, Schwester, Schwägerin, Tante und Gotta

Anna Röckle-Marxer

23. April 1922 – 9. Mai 2003

Nach schwerer, mit grosser Tapferkeit ertragener Krankheit, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, wurde sie von ihrem Schöpfer heimgerufen.

Wir sind dankbar und glücklich, Teil ihres Lebens gewesen zu sein.

Vaduz, Genf, 9. Mai 2003

Es vermissen dich:
Oskar Röckle
Helene und Bruno Meier-Röckle mit Christina
Evi und Georges Doussé-Röckle mit Nicolas und Emmanuel
Emma Marxer, Schwester

und Anverwandte

Die liebe Verstorbene ist in der Friedhofskapelle aufgebahrt, Fürbittgebete: Montag, 12. Mai 2003 und Dienstag, 13. Mai 2003, jeweils um 19.30 Uhr.

Die Urnenbeisetzung mit anschliessendem Trauergottesdienst findet am Freitag, den 16. Mai 2003, um 9.00 Uhr in Vaduz statt.

Anstelle von Kränz- und Blumenspenden unterstützen Sie die Liechtensteinische Krebs-hilfe, D-Konto 239.322.11 bei der Liechtensteinischen Landesbank, Vaduz.

TODESANZEIGE



*Wir sind aus Gott
und sterben in Gott hinein
Martin Buber*

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mitschwester

Sr. Bernadette (Hedwig) Kindle

23. Februar 1922 – 11. Mai 2003

Am frühen Sonntagmorgen starb sie im Altersheim in Steinerberg SZ. Nach einem erfüllten Leben führte sie der Gute Hirt an die Quelle des lebendigen Wassers.

Im Namen der
Schwesterngemeinschaft
und der Angehörigen

Schaan, Steinerberg, 11. Mai 2003

Sterbegebete: Dienstag, 13. Mai, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche von Schaan. Auferstehungsgottesdienst: Mittwoch, 14. Mai, um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche von Schaan mit anschliessender Beerdigung.

ANZEIGE

MAXDATA
REAL HARD WARE

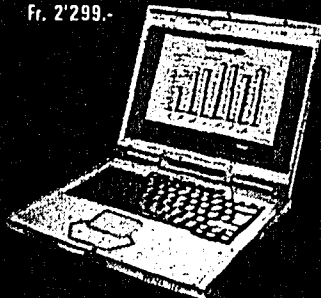
Gratis Hotline 0800 MAXDATA (0800 629 328)
Haldenstrasse 5 • 6340 Baar

✓ 3 Jahre Garantie
✓ Erhältlich bei 800 Fachhändlern

Der Fachhändler in Ihrer Nähe:

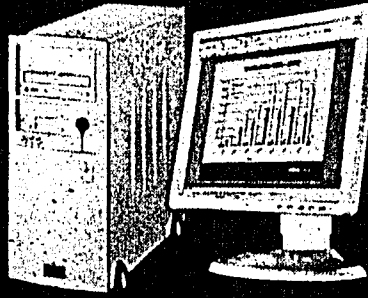
- 8042 Zurich, Senn Multimedia AG 01 350 13 73
- 8406 Winterthur, Archimedes GmbH 052 202 11 11
- 8409 Winterthur, Gewetron AG 052 233 18 28
- 8640 Rapperswil, Goldi Computer AG 055 220 66 66
- 8820 Wädenswil, Weber Electronics + Co AG 01 780 89 75
- 9014 St. Gallen, PC-Spezialist Schläpfer 071 260 12 92
- 9434 Au, Heeb AG EDV Beratung 071 747 48 59
- 9470 Buchs, Harlekin Computer 081 750 82 62
- 9470 Buchs, Gabathuler & Spreiter 081 750 09 09
- 9533 Kirchberg, DSS Data Security Silvestri 071 930 01 30
- 9630 Wattwil, Cosys AG 071 988 18 11

Notebook Eco 3100X
mit Intel® Pentium® 4 Prozessor 2.53 GHz
Fr. 2'299.-



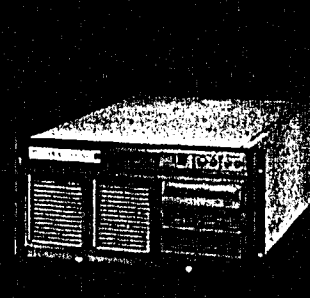
Notebooks ab Fr. 1'429.-

Magic PC + Monitor
mit Intel® Pentium® 4 Prozessor

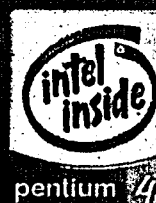


Bundles ab Fr. 898.-

Platinum Server
mit Intel® Xeon™ Prozessor



Server ab Fr. 1'999.-



Infos und Bestellungen im Online-Shop:

www.maxdata.ch